

Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Strassburg i. Els.: A.-G. für Boden- u. Kommunal-Kredit, Kgl. Bank in Nürnberg u. deren sämtl. Niederlass. Eingef. in Frankf. a. M. im Mai 1891 zu 95.50%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1914: 93.90, 95.50, 96, 100.60, 101.50, 100.30, 100, 98.50, 93.50, 90.25, 96, 98.70, 99.50, 98.60, 97.50, 95, 90, 91.60, —, —, —, —, 88\*%.

**3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1891.** Serie V anfangs 4%, ab 1./1. 1904 auf 3½% herabgesetzt. M. 1 750 000, davon noch in Umlauf M. 1 546 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1900—1956 mit jährl. ½% u. Zs.-Zuwachs; Abstemp. von 4% auf 3½%, wie bei 3½% abgest. Anleihe von 1882. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank, Fil. der Pfälz. Bank Kaiserslautern; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. sämtl. Fil.-Banken; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, J. Dreyfus & Co.; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Strassburg i. Els.: A.-G. für Boden- u. Kommunalkredit. Eingef. die 4% Anleihe in Frankf. a. M. 10./11. 1891 zu 101%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1902: 101, 102, 102.50, 101.50, 102.50, 101, 101.50, 100.20, 100.50, 100, 102, 102.40%; die 3½% abgestemp. Anleihe eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 100%. In Berlin 23./4. 1904 zu 99%. Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 3½% abgest. Anleihen von 1882 zus.notiert.

**3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1892.** Serie VI anfangs 4% ab 1./1. 1904 auf 3½% herabgesetzt. M. 220 000, davon noch in Umlauf M. 194 100 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1900—1956 mit jährl. ½% u. Zs.-Zuwachs; Zahlst. wie bei 3½% Anleihe von 1891. Die 3½% abgest. Anleihe eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 100%. In Berlin 23./4. 1904 zu 99%. Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 3½% abgest. Anleihen von 1882 u. 1891 zus.notiert. Einlösungsstellen wie bei Ser. V.

**3½% Stadt-Anleihe von 1895.** Serie VII. M. 1 100 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 1./1. mit 1% in 44 J. von 1901—44, Verstärk. u. Totalkünd. mit 6mon. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 869 300. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtl. Fil.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank.

**3½% Stadt-Anleihe von 1897.** Serie VIII. M. 1 100 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. von 1908 ab nach einem Tilg.-Plan innerh. 44 J. mit 1%; Verstärk. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 985 700. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. d. Rhein. Creditbank; Ludwigshafen u. Frankf. a. M.: Pfälz. Bank u. deren Fil.; Strassburg i. E.: Bank von Elsass u. Lothringen. Aufgelegt in Frankf. a. M. am 16./7. 1897 zu 101.10%. Kurs in Frankf. a. M.: Ende 1897—1914: 101, 99, 94, 92.50, 96, 98.70, 99.50, 98.60, 97.30, 95, 90, 91.60, —, —, 91, 88.50, 84, 86\*%.

**4% Stadt-Anleihe von 1899.** Serie IX. M. 1 300 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% von 1910—1950; von 1910 ab Verstärkung u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 1 213 700. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank, Fil. der Pfälz. Bank; Berlin: Seehandlung.

**4% Stadt-Anleihe von 1901.** Serie X. M. 1 980 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% von 1912 bis spät. 1952, von 1912 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf noch M. 1 872 600. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Filiale der Rhein. Creditbank, Filiale der Pfälz. Bank; Berlin: Seehandlung. Eingeführt in Berlin 30./9. 1901 zu 103%. Kurs in Berlin Ende 1901—1914: 102.90, 104.40, 104.40, 104.25, 103.30, 101.40, 99, 100, 100.25, —, 99.30, 96.25, 93.50, 94.25\*%.

**4% Stadt-Anleihe von 1906.** Serie XII. M. 1 700 000, in Verkehr gebracht M. 1 450 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. 1% für M. 1 000 000 u. 2% für M. 700 000 u. Zs.-Zuwachs; die Rückzahlung durch Auslosung oder eine Gesamtkündig. ist frühestens zum 1./4. 1919 zulässig; von dieser Zeit ab auch verstärkte Tilg. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank, Kgl. Filialbank Kaiserslautern u. Ludwigshafen a. Rh. sowie sämtl. übrigen Kgl. bayer. Bankanstalten; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Ludwigshafen u. Frankf. a. M.: Pfälzische Bank u. deren sämtl. weiteren Zweigniederlass. Eingeführt in Berlin 26./3. 1909 zu 101.90%. Kurs in Berlin Ende 1909—1914: 100.80, —, 99.50, 96.10, 93.40, 94.25\*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verlostten Oblig. in 30 J. n. F.

## Karlsruhe (Baden).

Gesamte Stadtschuld 1./1. 1915: M. 55 841 147. — Kämmerei-Vermögen am 1./1. 1915: M. 14 296 489.

**3% Stadt-Anleihe von 1886.** M. 11 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1887 ab innerh. 40 Jahren durch Verl. spät. im Juli per 1./11. mit jährl. M. 146 000 u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Karlsruhe: Stadthauptkasse, Veit L. Homburger; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Frankf. a. M. u. Berlin: Mitteldeutsche Creditbank. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 4./11. 1886 zu 93.75%. Kurs Ende 1891—1914: In Berlin: 85.30, 88.25, 90.20, 94, 97.90, 96.25, —, —, —, 91.25, 91.60, 92.20, 91.90, 91, 90.60, 87, 89.90, 90.75, —, 91.50, —, 89.50, 89.50\*%. — In Frankf. a. M.: 86.80, 89, 90.50, 94, 97.20, 96.30, 94, 92, 88, 89, 89.75, 92.40, 92.10, 92, 91.10, 91.70, 88, 89.50, 91.50, 91.50, 92.40, 91.75, 89.90, 90\*%.